

**Aktuelle Ausschreibungen nationaler,  
europäischer und internationaler Drittmittelgeber**

Fotolia.com | 123dartist



Ausgabe  
**11.2017**

**BUNDES- UND LANDESMINISTERIEN ..... 2**

**BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG (BMBF)..... 2**

    Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi).....4

    Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen...7

**DEUTSCHE FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT (DFG)..... 8**

**STIFTUNGEN UND WEITERE DRITTMITTELGEBER ..... 10**

    British Academy..... 10

    Robert Bosch Stiftung..... 10

    Historisches Kolleg ..... 11

**NACHWUCHSFÖRDERUNG ..... 12**

**UNIVERSITÄT ZU KÖLN..... 14**







**SONSTIGES ..... 15**

**VERANSTALTUNGSHINWEISE ..... 16**



**Dezernat 7 Forschungsmanagement auf Twitter:**

 [@UniCologne\\_D7](https://twitter.com/UniCologne_D7)

- |   |  |
|---|--|
|  Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät |  Rechtswissenschaftliche Fakultät |
|  Philosophische Fakultät                           |  Medizinische Fakultät            |
|  Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät      |  Humanwissenschaftliche Fakultät  |

## Bundes- und Landesministerien

### Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

#### Ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft – Innovative Produktkreisläufe

**Förderung** „Mit der Förderrichtlinie verfolgt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) das Ziel, mit Hilfe von Forschung und Entwicklung Beiträge zur Umsetzung einer **ressourceneffizienten Kreislaufwirtschaft** zu leisten. Dabei müssen **Produktkreisläufe** mit Hilfe von **Innovationen** geschlossen und die dafür erforderlichen **Geschäftsmodelle, Designkonzepte und digitalen Technologien** bereitgestellt werden. Damit sollen die **Gesamtrohstoffproduktivität erhöht, Abfälle vermieden** und **Umweltbelastungen verringert** werden. Die Forschungsergebnisse sollen möglichst rasch in die **wirtschaftliche Praxis** und **marktfähige Produkte** überführt werden, um Unternehmen in Deutschland als wettbewerbsfähige Anbieter von **Kreislaufwirtschaftslösungen** zu stärken.“

**Zielgruppe** **Forschungsverbände** mit KMU

**Förderzeitraum** max. **3 Jahre**

**Förderhöhe** bis zu 100 % der zuwendungsfähigen projektbezogenen Ausgaben sowie eine Projektpauschale in Höhe von 20% für Hochschulen

**Fristende** **26. April 2018** (Einreichung einer Projektskizze; zweistufiges Antragsverfahren)

**Weitere Informationen** Webseite des [BMBF](#)

#### ERA-Net „EuroNanoMed III“

**Förderung** „Die Förderrichtlinie **"Nanomedizin"** wird im Rahmen des ERA-Nets **EuroNanoMed III veröffentlicht**. Ziel des ERA-Nets ist die Koordinierung von Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten der beteiligten Mitgliedstaaten in der Nanomedizin im Rahmen **transnationaler Förderaktivitäten**. Auf diese Weise sollen **länderübergreifende Kooperationen europäischer Forschergruppen** aus Wirtschaft und Wissenschaft unterstützt werden, um die internationale Wettbewerbsfähigkeit Europas als FuE-Standort zu steigern.“

**Zielgruppe** **transnationale Forschungsverbände**

**Förderzeitraum** **24 bis 36 Monate**

**Förderhöhe** bis zu 100 % der zuwendungsfähigen projektbezogenen Ausgaben sowie eine Projektpauschale in Höhe von 20% für Hochschulen

**Fristende** **16. Januar 2018** (Einreichung einer Projektskizze; zweistufiges Antragsverfahren)

**Weitere Informationen** Webseite des [BMBF](#)

## EUREKA-Cluster PENTA

<b>Förderung</b>	„Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) beteiligt sich am europäischen Cluster <b>PENTA</b> ("Pan-Europeanpartnership in micro- and Nano-electronic Technologies and Applications") im Rahmen der <b>Forschungsinitiative EUREKA</b> . Die Beteiligung hat zum Ziel, die <b>Innovationsdynamik</b> der <b>deutschen Industrie</b> im Bereich der <b>Elektroniksysteme</b> zu <b>stärken</b> . Dafür soll in PENTA die Forschung und Entwicklung im Bereich der Elektroniksysteme speziell durch die Einbindung von Partnern in internationale Verbünde entlang der Wertschöpfungskette unterstützt und gefördert werden. Thematische <b>Schwerpunkte</b> sind hierbei <b>neue Lösungen</b> für das <b>Zukunftprojekt Industrie 4.0</b> , die <b>intelligente Medizintechnik</b> und das <b>automatisierte Fahren</b> .“
<b>Zielgruppe</b>	<b>bi- und multilaterale europäische Forschungsverbünde</b> aus Wissenschaft und Wirtschaft
<b>Förderzeitraum</b>	in der Regel <b>3 Jahre</b>
<b>Förderhöhe</b>	bis zu 100% der zuwendungsfähigen projektbezogenen Ausgaben sowie eine Projektpauschale in Höhe von 20% für Hochschulen
<b>Fristende</b>	<b>13. Februar 2018</b> (Einreichung einer Projektskizze; zweistufiges Antragsverfahren)
<b>Weitere Informationen</b>	Webseite des <a href="#">BMBF</a>

## Klimawandel und Extremereignisse (ClimXtreme)

<b>Förderung</b>	„Mit der Dachbekanntmachung zu <b>Naturrisiken</b> soll durch <b>strukturierte Forschungsmaßnahmen</b> ein wichtiger Beitrag geleistet werden, um Menschenleben und Infrastruktur zu schützen. Um die Grundlagen für <b>Prävention, Risikomanagement</b> und <b>Zukunftsvorsorge</b> zu schaffen, ist dabei eine <b>klare Unterscheidung</b> zwischen <b>meteorologischen bzw. klimatologischen Extremereignissen</b> wie Stürme, Dürren, Starkniederschlägen und Hitzewellen und <b>geologischen Ereignissen</b> wie z. B. Erdbeben notwendig. Obschon die Folgen für Mensch und Natur vergleichbar sein können, sind die <b>Ursachen</b> von extremen Wetter- und Klimaereignissen einerseits sowie von geologischen Ereignissen andererseits <b>grundlegend verschieden</b> . [...] Die Dachbekanntmachung "Naturrisiken" gliedert sich dazu in zwei Themenschwerpunkte, um: <b>Schwerpunkt A:</b> Beiträge zu einem besseren Prozessverständnis von extremen Wetter- und Klimaereignissen zu erhalten, den Einfluss des Klimawandels zu bestimmen und durch neue Erkenntnisse und belastbare Ergebnisse bessere Vorsorge leisten zu können, <b>Schwerpunkt B:</b> das Verständnis von Georisiken zu fördern und dadurch neue verbesserte Verfahren zur Früherkennung und Schadensanalyse sowie effektive Informationssysteme zur Frühwarnung zu entwickeln.“
<b>Zielgruppe</b>	<b>Verbundprojekte</b>
<b>Förderzeitraum</b>	bis zu <b>3 Jahre</b>
<b>Förderhöhe</b>	bis zu 100 % der zuwendungsfähigen projektbezogenen Ausgaben sowie eine Projektpauschale in Höhe von 20% für Hochschulen
<b>Fristende</b>	<b>31. März 2018</b> (Einreichung einer Projektskizze; zweistufiges Antragsverfahren)
<b>Weitere Informationen</b>	Webseite des <a href="#">BMBF</a>

## Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

### ZIM: 6. Ausschreibung Deutschland - Alberta (Kanada)



**Förderung** „Deutschland und Alberta veröffentlichen hiermit eine Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte (FuE-Projekte) von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zur **Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen aus allen Technologie- und Anwendungsbereichen mit großem Marktpotential.** [...]

Die zu erwartenden Projektergebnisse sollen zu **marktwirksamen Innovationen** (neue Produkte, Verfahren und/oder technische Dienstleistungen) führen.“

**Zielgruppe** mindestens ein mittelständisches Unternehmen aus Alberta und eines aus Deutschland; **Forschungseinrichtungen als weitere Teilnehmer**

**Förderzeitraum** max. **2 Jahre**

**Förderhöhe** je nach Beantragung

**Fristende** **15. März 2018**

**Weitere Informationen** Webseite des [BMWi](#)

### EXIST Forschungstransfer – Antragstellung Förderphase 1

**Förderung** „EXIST-Forschungstransfer unterstützt **herausragende forschungsbasierte Gründungsvorhaben**, die mit aufwändigen und risikoreichen Entwicklungsarbeiten verbunden sind. [...]

Ziel der ersten Förderphase von EXIST-Forschungstransfer ist es, **Entwicklungsarbeiten zum Nachweis der technischen Realisierbarkeit** durchzuführen, **Prototypen** zu entwickeln, den **Businessplan** auszuarbeiten und schließlich das **Unternehmen zu gründen.**“

**Zielgruppe** **Forscherteams** an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen (max. drei WissenschaftlerInnen und technische AssistentInnen) und eine Person mit betriebswirtschaftlicher Kompetenz

**Förderhöhe** max. **250.000 €**

**Fristende** **31. Januar 2018** (Einreichung einer Projektskizze)

**Weitere Informationen** Webseite des [Ministeriums](#)  
Anspruchspartner im GATEWAY: Marc Kley, [m.kley@verw.uni-koeln.de](mailto:m.kley@verw.uni-koeln.de), 0221 / 470-6166



## ZIM: 5. Ausschreibung Deutschland und Südkorea



- Förderung** „**Deutschland** und **Korea** veröffentlichen hiermit eine Ausschreibung für **gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte** (FuE-Projekte) zur Entwicklung **innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen** aus allen **Technologie- und Anwendungsbereichen**. Es wird erwartet, dass die Antragsteller **marktreife Lösungen** für Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren entwickeln, die über ein **großes** Marktpotenzial verfügen.“
- Zielgruppe** mind. ein **koreanisches** und ein **deutsches mittelständisches Unternehmen**, Beteiligung von weiteren Unternehmen und **Forschungseinrichtungen** als weitere Teilnehmer oder Unterauftragnehmer
- Förderzeitraum** **3 Jahre**
- Förderhöhe** je nach Beantragung
- Fristende** **28. März 2018**
- Weitere Informationen** Webseite des [BMW\*i\*](#)

## Förderung von Forschung und Entwicklung im Bereich der Elektromobilität



- Förderung** „**Elektromobilität** ist ein **zentrales Mittel**, um die **klima- und energiepolitischen** Ziele im **Verkehrssektor** zu erreichen – und damit ein **wesentlicher Baustein** auf dem Weg zu einer **lebenswerten Umwelt** und einer **wettbewerbsfähigen Wirtschaft**. Im Fokus der Förderinitiative stehen Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, die die **energie- und klimapolitischen Potenziale** der **Elektromobilität erschließen** und gleichzeitig zur **Stärkung der Wettbewerbsposition** deutscher Industriebranchen beitragen.“
- Zielgruppe** u.a. Hochschulen
- Förderzeitraum** max. **3 Jahre**
- Förderhöhe** bis zu 100% der zuwendungsfähigen projektbezogenen Ausgaben für Hochschulen
- Fristende** **31. März 2018**
- Weitere Informationen** Webseite des [BMW\*i\*](#)

## Echtzeittechnologien für die Maritime Sicherheit

**Förderung** „Gefördert werden Projekte mit zentralem Bezug zu Echtzeittechnologien für die maritime Sicherheit. Den maritimen Akteuren müssen **sicherheitsrelevante Informationen und Lagebilder in Echtzeit** zur Verfügung gestellt werden. Hier werden unter anderem **neue Serviceplattformen sowie zuverlässige, leistungsfähige und sichere Kommunikationssysteme** für den maritimen Einsatz benötigt. Es müssen Methoden und Technologien zur **Vernetzung von Schiffen und Wasserfahrzeugen** sowie Offshoreinstallationen mit Landinfrastrukturen entwickelt werden. Hierbei sind neben der Datenübertragung insbesondere auch Aspekte der **Cyber-Sicherheit** zu berücksichtigen. Darüber hinaus sind Methoden und Verfahren zur Integration und zur Sicherstellung der Interoperabilität maritimer Sicherheitsdienste zu entwickeln.“

**Zielgruppe** u.a. Hochschulen

**Förderzeitraum** in der Regel **3 Jahre**

**Förderhöhe** bis zu 100% der zuwendungsfähigen projektbezogenen Ausgaben für Hochschulen

**Fristende** Anträge können **laufend** eingereicht werden.

**Weitere Informationen** Webseite des [BMWi](#)

## Maritimes Forschungsprogramm

**Förderung** „Gefördert werden Projekte mit **zentralem Bezug zu den vier Branchensegmenten Schiffstechnik, Produktion maritimer Systeme, Schifffahrt und Meerestechnik**, die insbesondere für die oben genannten gesellschaftlichen Herausforderungen relevant sind und die aufgeführten Querschnittsthemen repräsentieren: – **Umweltschonende maritime Technologien – Maritime Digitalisierung und smarte Technologien – Maritime Sicherheit – Maritime Ressourcen**. Als flankierende Maßnahme können **Innovationscluster** gefördert werden.“

**Zielgruppe** u.a. Hochschulen

**Förderzeitraum** in der Regel **3 Jahre**

**Förderhöhe** bis zu 100% der zuwendungsfähigen projektbezogenen Ausgaben für Hochschulen

**Fristende** Anträge können **laufend** eingereicht werden.

**Weitere Informationen** Webseite des [BMWi](#)

## Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

### Start-up-Hochschul-Ausgründungen

**Förderung** „Mit dem Förderprogramm „START-UP-Hochschulausgründung“ soll es gründungswilligen Hochschulabsolventinnen und -absolventen oder Hochschulteams ermöglicht werden, ihre **innovativen Ideen mit hohem Anwendungspotenzial hin zur Marktreife weiterzuentwickeln**. Gleichzeitig haben sie die Gelegenheit, ihren Business-Plan weiterzuführen und zu verfeinern, um anschließend eine Unternehmensgründung durchzuführen. Begleitet werden sollen sie hierbei von individuellen Coachingmaßnahmen.“



**Zielgruppe** **gründungswilligen Hochschulabsolventinnen und -absolventen**, deren Abschluss in der Regel nicht länger als **3 Jahre** zurückliegt, **WissenschaftlerInnen** bzw. **Gründungsteams**

**Förderzeitraum** **18 Monate**

**Förderhöhe** bis zu **240.000 €**

**Fristende** **29. März 2018**

**Weitere Informationen** Webseite des [Projekträgers](#)  
Ansprechpartner im GATEWAY: Marc Kley, [m.kley@verw.uni-koeln.de](mailto:m.kley@verw.uni-koeln.de), 0221 / 470-6166



## DEUTSCHE FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT (DFG)

### ANR-DFG-Förderprogramm für deutsch-französische Forschungsprojekte in den Geistes- und Sozialwissenschaften

**Förderung** „Seit 2007 ermöglicht das gemeinsame Abkommen zwischen der französischen Agence Nationale de la Recherche (ANR) und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zur wissenschaftlichen Zusammenarbeit in den **Geistes- und Sozialwissenschaften** die Förderung integrierter **deutsch-französischer Forschungsprojekte**.“



**Zielgruppe** **gemeinsame Projekte** von in **Deutschland und Frankreich** tätigen Partnern

**Förderzeitraum** **3 Jahre**

**Förderhöhe** mind. **60.000 €** pro Land (durchschnittliche Fördersumme der vergangenen Jahre auf deutscher Seite: ca. **270.000 €**)

**Fristende** **15. März 2018**

**Weitere Informationen** Webseite der [DFG](#)

### E-Rare Call for Proposals 2018: Transnational Research Projects on Hypothesis-driven Use of Multi-omic Integrated Approaches for Discovery of Disease Causes and/or Functional Validation in the Context of Rare Diseases

**Förderung** „The research projects of this call have to focus on **hypothesis-driven use of multi-omic integrated approaches** for discovery of disease causes and/or on functional validation in the context of **rare diseases**. [...]



Project proposals must clearly demonstrate the **potential health impact** as well as the **added-value of transnational collaboration**: gathering a critical mass of patients/biological material, sharing of resources (models, databases, diagnosis etc.), harmonisation of data, sharing of specific know-how and/or innovative technologies, etc.“

**Zielgruppe** **Transnational collaborative consortia**

**Förderhöhe** je nach Beantragung

**Fristende** **6. Februar 2018** (Vorantrag; Einreichung des Vollantrags bis 19. Juni 2018)

**Weitere Informationen** Webseite der [DFG](#)

## Priority Programme “Epithelial Intercellular Junctions as Dynamic Hubs to Integrate Forces, Signals and Cell Behaviour” (SPP 1782)

**Förderung** „The primary goal of the Priority Programme is to **understand how intercellular junctions sense and respond to chemical and mechanical signals** from their external environment and from the cytoskeleton and how they convert these signals into processes that instruct **epithelial morphogenesis, differentiation and pathogenesis**. [...]

All projects should aim at the following goals: (1) identification of molecules that sense and transmit mechanical force and chemical signals at intercellular junctions, and investigation of pathways that mediate downstream signal transmission to the cytoskeleton and other cell components, (2) integration of chemical and mechanical signals by adherens junctions, tight junctions and desmosomes to regulate cell behaviour and cell fate, (3) understanding at a quantitative level how mechanical force is sensed at intercellular junctions and how it is transmitted into chemical signals, and conversely, how chemical signalling regulates the strength of intercellular adhesion, (4) advancement of biophysical and imaging methods to analyse force and chemical signalling in tissues.“

**Zielgruppe** collaboration between groups

**Förderzeitraum** bis zu 3 Jahre

**Förderhöhe** je nach Beantragung


**Fristende** 1. Mai 2018 (Registrierung im elan-Portal bis 24. April 2018)

**Weitere Informationen** Webseite der [DFG](#)

## STIFTUNGEN UND WEITERE DRITTMITTELGEBER


### British Academy

#### Visiting Fellowships

- Förderung** „The British Academy is providing academics based in any country overseas [...] with the opportunity to be based at a UK higher education or other research institution of their choice [...]. Visiting Fellows will **work with colleagues at UK host institutions** in order to develop **new research collaborations** and/or deepen existing partnerships.“ 
- Zielgruppe** Researchers active within any discipline within the **humanities or the social sciences**; early career scholars who have only recently obtained their PhD degree; mid-career researchers; or established academics with a considerable track-record of achievement
- Förderzeitraum** bis zu **6 Monate**
- Förderhöhe** subsistence and accommodation, research expenses, travel expenses; contribution of 50% of the total award for the UK institution
- Fristende** **31. Januar 2018**
- Weitere Informationen** Webseite der [British Academy](#)

### Robert Bosch Stiftung

#### Our Common Future

- Förderung** „Ziel von Our Common Future ist es, Schülerinnen, Schüler und ihre Lehrkräfte in gemeinsamen Forschungsprojekten mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern für aktuelle Nachhaltigkeitsforschung zu begeistern. Die Projekte geben **wissenschaftsbasierte Antworten zu Alltagsthemen** wie beispielsweise Mode, Ernährung und Recycling. Gleichzeitig lernen die Jugendlichen **Studienperspektiven mit Nachhaltigkeitsbezug** kennen und entdecken durch ihre Forschung Handlungsalternativen.“ 
- Zielgruppe** Gemeinsame Forschungsprojekte von **Schülern, Lehrern und Wissenschaftlern** zum Thema **Nachhaltigkeit**
- Förderzeitraum** bis zu **3 Jahre**
- Förderhöhe** je nach Beantragung
- Fristende** **30. November 2018**
- Weitere Informationen** Webseite der [Robert Bosch Stiftung](#)

## Historisches Kolleg

### Senior Fellowships

- Förderung** „Die Senior Fellowships dienen dem **Abschluss einer großen wissenschaftlichen Monografie**. ■
- Das Historische Kolleg in München ist ein Institute for Advanced Study der historisch orientierten Wissenschaften. Es gewährt Gelehrten durch Stipendien den Freiraum, konzentriert ein Buchprojekt abzuschließen. Seinen Sitz hat das Historische Kolleg in der zwischen Bayerischer Staatsbibliothek und Englischem Garten gelegenen Kaulbach-Villa. Dort können sich die Fellows – **befreit von universitärer Lehre und Verwaltungsaufgaben** – ganz auf ihr wissenschaftliches Vorhaben konzentrieren. Hierbei werden sie vom Personal des Kollegs unterstützt. Während des Aufenthalts am Historischen Kolleg besteht Residenzpflicht in München.“
- Zielgruppe** **etablierte WissenschaftlerInnen** aller historischen Fächer bewerben, die an Universitäten oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen beschäftigt und durch **herausragende Forschungsleistungen** ausgewiesen sind
- Förderzeitraum** **1. Oktober 2019 bis 30. September 2020**
- Fristende** **30. April 2018**
- Weitere Informationen** Webseite des [Historischen Kollegs](#)

## NACHWUCHSFÖRDERUNG

### Deutsche Forschungsgemeinschaft

#### ANR-DFG-Förderprogramm für deutsch-französische Forschungsprojekte in den Geistes- und Sozialwissenschaften

- Förderung** „Seit 2007 ermöglicht das gemeinsame Abkommen zwischen der französischen Agence Nationale de la Recherche (ANR) und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zur wissenschaftlichen Zusammenarbeit in den **Geistes- und Sozialwissenschaften** die Förderung integrierter **deutsch-französischer Forschungsprojekte**.“
- Zielgruppe** **gemeinsame Projekte** von in **Deutschland und Frankreich** tätigen Partnern  
„Mit der Ausschreibung 2018 sind auch wieder **Postdoktorandinnen und Postdoktoranden** auf französischer wie auf deutscher Seite antragsberechtigt und werden **zur Antragstellung ausdrücklich ermuntert**.“
- Förderzeitraum** **3 Jahre**
- Förderhöhe** mind. **60.000 €** pro Land (durchschnittliche Fördersumme der vergangenen Jahre auf deutscher Seite: ca. **270.000 €**)
- Fristende** **15. März 2018**
- Weitere Informationen** Webseite der [DFG](#)



### British Academy

#### Visiting Fellowships

- Förderung** „The British Academy is providing academics based in any country overseas [...] with the opportunity to be based at a UK higher education or other research institution of their choice [...]. Visiting Fellows will **work with colleagues at UK host institutions** in order to develop **new research collaborations** and/or deepen existing partnerships.“
- Zielgruppe** Researchers active within any discipline within the **humanities or the social sciences**; **early career scholars who have only recently obtained their PhD degree**;
- Förderzeitraum** bis zu **6 Monate**
- Förderhöhe** subsistence and accommodation, research expenses, travel expenses; contribution of 50% of the total award for the UK institution
- Fristende** **31. Januar 2018**
- Weitere Informationen** Webseite der [British Academy](#)



## José Carreras Leukämie-Stiftung

### Forschungsstipendien

**Förderung** „Die Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. vergibt jährlich eine begrenzte Anzahl von Forschungsstipendien für Nachwuchswissenschaftler, die im Bereich der **Behandlung und Bekämpfung der Leukämie und verwandter Blutkrankheiten** ein Forschungsvorhaben an einer wissenschaftlichen Institution durchführen wollen.“

**Zielgruppe** **NachwuchswissenschaftlerInnen** max. **35 Jahre** alt

**Förderzeitraum** max. **3 Jahre** (Bevilligung zunächst nur für 1 Jahr)

**Förderhöhe** max. **41.400 €** pro Jahr für Lebenshaltungskosten, Reisekosten i.H.v. **1.250 €**

**Fristende** **31. März 2018**

**Weitere Informationen** Webseite der [Leukämie-Stiftung](#)

## Historisches Kolleg

### Junior Fellowships

**Förderung** „Die Junior Fellowships [...] dienen dem **Abschluss der Habilitationsschrift**. Das Historische Kolleg in München ist ein Institute for Advanced Study der historisch orientierten Wissenschaften. Es gewährt Gelehrten durch Stipendien den Freiraum, konzentriert ein Buchprojekt abzuschließen. Seinen Sitz hat das Historische Kolleg in der zwischen Bayerischer Staatsbibliothek und Englischem Garten gelegenen Kaulbach-Villa. Dort können sich die Fellows – **befreit von universitärer Lehre und Verwaltungsaufgaben** – ganz auf ihr wissenschaftliches Vorhaben konzentrieren. Hierbei werden sie vom Personal des Kollegs unterstützt. Während des Aufenthalts am Historischen Kolleg besteht Residenzpflicht in München.“

**Zielgruppe** **PostdoktorandInnen** aller historischen Fächer

**Förderzeitraum** **1. Oktober 2019** bis **30. September 2020**

**Fristende** Die Vergütung orientiert sich an der **W 2-Besoldung**.

**Weitere Informationen** Webseite des [Historischen Kollegs](#)

## UNIVERSITÄT ZU KÖLN

### Postdoc-Kids&Eldercare 2018

- Förderung** „Das Ziel des Programms ist die Entlastung von Postdoktorandinnen und Juniorprofessorinnen der Universität zu Köln mit **Betreuungs- oder Pflegeverpflichtungen**. Sie erfolgt über die Bezuschussung von Kinderbetreuungskosten oder die Bereitstellung von Mitteln zur Einstellung einer Hilfskraft zur Unterstützung des wissenschaftlichen Vorhabens. Dadurch soll die **Vereinbarkeit von Familie und Wissenschaft** gefördert und somit die Karrieremöglichkeiten von Wissenschaftlerinnen mit Familienverpflichtungen und hohem Karrierepotenzial in der Wissenschaft verbessert werden.“
- Zielgruppe** Postdoktorandinnen und Juniorprofessorinnen der Universität zu Köln
- Förderzeitraum** 12 Monate
- Förderhöhe** max. 3.000 €
- Fristende** 1. Februar 2018
- Weitere Informationen** Webseite des [Dezernat 7 Forschungsmanagement](#)



## SONSTIGES

### **Erasmus+: Ausschreibung Gutachtertätigkeit für Erasmus+ Strategische Partnerschaften (KA203)**

„Der DAAD als Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit im Hochschuljahr 2018 sucht externe akademische Sachverständige mit ausgewiesener **Expertise** in den Bereichen **Hochschulbildung** und **bereichsübergreifende Bildung** zur Begutachtung von Förderanträgen und Projektergebnissen in der Programmlinie Erasmus+/Strategische Partnerschaften (KA203). Die Bewerbungsfrist endet am **08.01.2018**.“ (Quelle: NKS Gesellschaft)

Weitere Informationen sind [hier](#) abrufbar.

### **Horizon 2020: FAQs für die MSCA-Ausschreibung Innovative Training Networks (ITN) veröffentlicht**

Die Europäische Kommission hat für den aktuell geöffneten Aufruf zu den Innovative Training Networks (ITN) Antworten auf häufig gestellte Fragen veröffentlicht.

Weitere Informationen sind [hier](#) abrufbar.

### **Elektronische ForschungsförderInformation (ELFI)**

Neben der individuellen Förderrecherche durch die MitarbeiterInnen der Abteilung 71, steht den WissenschaftlerInnen der Universität zu Köln kostenfrei die umfassende **Förderdatenbank ELFI** zur Verfügung. Die Förderinformationsdatenbank ELFI erleichtert nun die Suche nach passenden Fördermitteln.

Weitere Informationen sind [hier](#) abrufbar.

### **Dezernat 7 Forschungsmanagement auf Twitter**

D7 ist ab sofort auf Twitter vertreten und informiert dort rund ums Thema Forschungsförderung. Unter dem Nutzernamen **@UniCologne\_D7** erhalten Sie unter anderem aktuelle Informationen zu Ausschreibungen, Veranstaltungen und Hinweise zur Beantragung von Drittmitteln.

Weitere Informationen sind [hier](#) abrufbar.



## VERANSTALTUNGSHINWEISE

**23.01.2018**

[COST-Informationsveranstaltung](#)

**Ort: Bonn**

**30.01.2018**

[Informationsveranstaltung zur ersten Ausschreibung im internationalen Förderprogramm PRIMA \(Partnership for Research and Innovation in the Mediterranean Area\)](#)

**Ort: Bonn**

**01.02.2018**

[Horizont 2020 für Einsteigerinnen und Einsteiger](#)

**Ort: Bonn**

**16.02.2018**

[KoWi-Informationsveranstaltung zu MSCA Research and Innovation Staff Exchange \(RISE\)](#)

**Ort: Münster**



## Kontakt & Anmeldung zum Newsletter

Dezernat 7 Forschungsmanagement  
Abteilung 71 Analyse und Beratung

Sonja Kloppenburg  
Telefon: 0221-470-5219  
E-Mail: [d7.newsletter@verw.uni-koeln.de](mailto:d7.newsletter@verw.uni-koeln.de)

Patricia Hoff  
Telefon: 0221-470-5379  
E-Mail: [d7.newsletter@verw.uni-koeln.de](mailto:d7.newsletter@verw.uni-koeln.de)

 [@UniCologne\\_D7](https://twitter.com/UniCologne_D7)

*Der Newsletter informiert regelmäßig über neue Ausschreibungen und Programme zur Forschungs- und Nachwuchsförderung. Die veröffentlichten Informationen sind sorgfältig zusammengestellt, erheben aber keinen Anspruch auf Aktualität, sachliche Korrektheit oder Vollständigkeit; eine entsprechende Gewähr wird nicht übernommen. Das Dezernat 7 Forschungsmanagement der Universität zu Köln ist nicht für die Inhalte fremder Seiten verantwortlich, die über einen Link erreicht werden. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte sowie für Schäden, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der Informationen entstehen, haftet allein der Anbieter der Website, auf die verwiesen wurde.*